

Selenskyj führte Gespräche mit Scholz

30.11.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gespräche mit dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz geführt. Dies sagte der ukrainische Staatschef am Donnerstag, den 30. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Gespräche mit dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz geführt. Dies sagte der ukrainische Staatschef am Donnerstag, den 30. November.

Ihm zufolge wurde die weitere Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich eingehend besprochen.

„Ich bin dankbar für das starke „Winter“-Verteidigungspaket aus Deutschland, darunter vier IRIS-T-Systeme, und für das mehrjährige Finanzhilfeprogramm. Dies sind die besten Signale für die unermüdliche Unterstützung Deutschlands. Ich schätze es sehr, dass alle unsere Vereinbarungen eingehalten werden“, schrieb Selenskyj.

Die Staats- und Regierungschefs erörterten die Lage an der Front in der Ukraine. Der Präsident sprach über seinen heutigen Besuch in Kupjansk sowie über seine Reise in die südlichen Regionen am Vortag.

Die Gesprächspartner sprachen auch über die Lage am Schwarzen Meer, das Funktionieren des Getreidekorridors und die Umsetzung der Formel World.

„Er wies darauf hin, wie wichtig es ist, innerhalb der Europäischen Union Einigkeit über die Genehmigung der Verhandlungen über den Beitritt der Ukraine und die Bereitstellung von 50 Milliarden Euro an Hilfgeldern für die nächsten Jahre zu gewährleisten“, fügte Selenskyj hinzu.

Zuvor hatte Olaf Scholz erklärt, dass Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland erst möglich sind, wenn die russischen Truppen aus dem Gebiet des unabhängigen ukrainischen Staates abgezogen sind. Nach seinen Worten ist Russlands Angriff auf die Ukraine eine Rückkehr des Imperialismus nach Europa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.